

PRESSE-MITTEILUNG

Permanent antistatische Schlauchfamilie überzeugt in der Kategorie Umwelttechnik.

Sicherheitstechnik und Explosionsschutz

PUR-AS Schlauchfamilie von NORRES Schlauchtechnik beim Innovation-Award ausgezeichnet.

Die Schlauchfamilie PUR-AS von NORRES Schlauchtechnik, Gelsenkirchen, ist als eine der drei besten Innovationen in der Kategorie Umwelttechnik, Sicherheitstechnik und Explosionsschutz des Innovation-Award zur „POWTECH/TechnoPharm 2010“ der Vogel Business Media ausgezeichnet worden. NORRES stellte schon im September letzten Jahres die permanent antistatischen Schläuche der ableitfähigen Schlauchfamilie PUR-AS ohne migrierende Antistatika vor.

Die drei Fachmedien PROCESS, PharmaTEC und Schüttgut der Vogel Business Media haben zur Branchenmesse „POWTECH/TechnoPharm 2010“ am 27. April die diesjährigen Innovation-Awards verliehen. Gesucht wurden die innovativsten Apparate und Verfahren der chemischen, pharmazeutischen und verfahrenstechnischen Industrien. Ausgeschrieben waren sieben Kategorien. Zahlreiche Aussteller der POWTECH/TechnoPharm 2010 hatten sich vor Messebeginn mit ihren Produktentwicklungen bei den drei Fachmedien beworben. Als Kriterien für den Award galten auch in diesem Jahr der Grad der Innovation, Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit für die Anwender.

Die permanent antistatischen Schläuche der Schlauchfamilie PUR-AS von NORRES wurden als eine der drei besten Innovationen (Shortlist) in der Kategorie Umwelttechnik, Sicherheitstechnik und Explosionsschutz des Innovation-Award ausgezeichnet. Bei der innovativen Produktfamilie AIRDUC®, PROTAPÉ® und BARDUC® PUR-AS von NORRES Schlauchtechnik kommt ein spezielles Wandungsmaterial zum Einsatz: Der mit diesem Material hergestellte Schlauch überzeugt durch seine permanent wirksame Ableitfähigkeit von $< 10^9 \Omega$ sowie durch seine milchig-transparente Oberfläche, durch die das Fördergut sichtbar bleibt. Bisher am Markt übliche leitfähige, bzw. ableitfähige Förderschläuche erreichen diese Vorgaben häufig nur durch migrierende Antistatika oder Ruße. Ein bekanntes Problem dieser Antistatika ist aber, dass ihre Wirksamkeit nur durch Migration auf die Schlauchoberfläche, mit nachfolgender Ansammlung von Feuchtigkeit aus der umgebenden Luft, gegeben ist. Bei der Förderung von Feststoffen wird hier jedoch das auf die innere Oberfläche migrierte Antistatikum immer wieder abgetragen, was ein „Auswaschen“ des Antistatikums mit dem Verlust der Ableitfähigkeit zur Folge hat. Darüber hinaus kann das Antistatikum von dem geförderten Produkt aufgenommen werden. Ein weiteres Problem ist die konstitutionsbedingt schwarze Farbe der

PRESSE-MITTEILUNG

durch Ruß leitfähig eingestellten Schläuche. Diese verhindert zum einen die Sicht auf das zu fördernde Produkt und kann durch Abrieb Verunreinigungen in dem Fördergut hervorrufen. Da der Wirkungsmechanismus zur Ableitfähigkeit nicht auf Migration beruht, bleiben sowohl Verunreinigungen des Fördergutes wie auch ein Nachlassen der ableitfähigen Wirkung aus. Die permanent antistatischen Schläuche der PUR-AS Serie können gemäß den Anforderungen der seit Mai 2009 bundesweit gültigen Technischen Regel TRBS 2153 (ehem. BGR 132) eingesetzt werden. Für Förderschläuche in ex-gefährdeten Bereichen empfiehlt die TRBS 2153 die grundsätzliche Verwendung von leitfähigen / ableitfähigen Wandungsmaterialien.

Fotos:

Zertifikat: Shortlist in der Kategorie Umwelttechnik, Sicherheitstechnik und Explosionsschutz des Innovation-Award zur „POWTECH/TechnoPharm 2010“ der Vogel Business Media.

Foto: NORRES Branchenmanager Frank Bonsiepe präsentiert einen AS-PUR Schlauch im Interview.

Textlänge: 3.316 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 406 Wörter

Ref.: 2010-05A, Mai 2010